

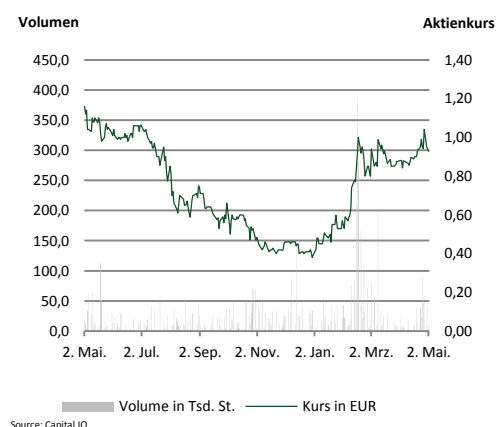
Empfehlung:	Kaufen
Kursziel:	1,50 Euro
Kurspotenzial:	+58 Prozent

Aktiendaten

Kurs (Schlusskurs Vortag)	0,95 Euro (Xetra)
Aktienanzahl (in Mio.)	19,2
Marktkap. (in Mio. Euro)	18,2
Enterprise Value (in Mio. Euro)	18,3
Ticker	O5H
ISIN	CH0022237009

Kurzprofil

OpenLimit ist ein international führender Anbieter zertifizierter Software für elektronische Signaturen und Identitäten.



Kursperformance

52 Wochen-Hoch (in Euro)	1,30
52 Wochen-Tief (in Euro)	0,32
1 Monat	12,2%
3 Monate	75,6%

Aktionärsstruktur

Streubesitz	67,76%
Heinrich Dattler	11,13%
René C. Jäggi	8,84%
Enuhill Portfolio Inc.	6,79%
Robert E. Züllig	5,48%

Analyst

Alexander Braun
+49 40 41111 37 777
a.braun@montega.de

Termine

HV 2012	26. Juni 2012
Q1 2012	18. Mai 2012

Publikation

Comment	03. Mai 2011
---------	--------------

Zahlen 2011 berichtet - Kooperation mit Fujitsu wird ausgeweitet

Am 30.04. hat OpenLimit seinen Geschäftsbericht 2011 veröffentlicht. Umsatzseitig lagen die Zahlen im Rahmen der Erwartungen. Das Ergebnis fiel leicht schwächer aus als von uns erwartet. Die wesentlichen Kennzahlen sind in der folgenden Tabelle abgebildet:

	2011	2010
Angaben in Mio. EUR		
Gesamtleistung	8,05	7,83
Umsatz	5,75	5,37
EBIT	-1,22	-0,86
Nettoergebnis	-1,13	-1,64
Operativer Cash Flow	-0,04	-1,44

Quelle: Unternehmen

Im traditionell starken Schlussquartal konnte OpenLimit mit einem Umsatz in Höhe von 3,2 Mio. Euro und einem EBIT von 1,3 Mio. Euro einen zufriedenstellenden Jahresabschluss verzeichnen. Positiv zu werten ist dabei das erfolgreiche Kostenmanagement. Die Personalkosten (+1%) sowie der Betriebsaufwand (+2%) konnten nahezu auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

Der Geschäftsverlauf blieb dennoch hinter den Erwartungen des Unternehmens zurück. Dabei haben mehrere Faktoren eine bessere Entwicklung verhindert:

- Probleme bei der Einführung des neuen elektronischen Personalausweises (Stichwort: Hacker-Angriff) sowie Implementierungsverzögerungen bei akquirierten Projekten.
- Die angespannte Liquiditätslage als Folge der schwachen Geschäftsentwicklung sowie des hohen Forderungsbestandes.
- Intensive Verhandlungen mit Fujitsu über eine Ausweitung der Zusammenarbeit.

(weiter auf der nächsten Seite)

	2010	2011	2012e	2013e	2014e
Kennzahlen je Aktie in EUR, andere Angaben in Mio. EUR, Kurs: 0,948					
Umsatz	5,4	5,7	7,4	9,2	10,9
<i>Veränderung</i>		6,1%	28,6%	25,0%	18,0%
Aktivierete Eigenleistungen	2,5	2,3	2,1	1,8	1,7
EBITDA	0,9	1,0	2,0	2,6	3,7
<i>EBITDA-Marge</i>	16,8%	16,7%	27,5%	28,0%	34,0%
EBIT	-0,9	-1,2	0,2	0,8	1,9
<i>EBIT-Marge</i>	-16,0%	-21,3%	2,5%	8,5%	17,7%
Jahresüberschuss	-1,7	-1,1	0,1	0,7	1,8
<i>Jahresüberschuss-Marge</i>	-30,8%	-19,7%	0,9%	7,9%	16,1%
Ergebnis je Aktie	-0,09	-0,06	0,00	0,04	0,09
Free-Cash-Flow je Aktie	-0,06	-0,12	0,06	0,01	0,03
Dividende je Aktie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Dividendenrendite</i>	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EV/Umsatz	3,4	3,2	2,5	2,0	1,7
EV/EBITDA	20,1	19,1	9,0	7,1	4,9
EV/EBIT	n.m.	n.m.	99,2	23,4	9,5
KGV	n.m.	n.m.	n.m.	23,7	10,5
ROCE	-10,0%	-12,7%	1,7%	7,5%	17,6%

Quellen: Montega (Prognosen), CapitalIQ (Kurse), Unternehmen

Im Jahr 2012 sollte es OpenLimit gelingen, den Break-even sowie eine deutliche Verbesserung der Working Capital-Position zu erreichen. Die positiven Treiber für die Geschäftsentwicklung sind dabei:

Verbreitung des nPA: Bereits 11 Mio. Bürger verfügen über den neuen Personalausweis. Die steigende Anzahl erhöht die Attraktivität für Behörden und Wirtschaft zur Nutzung von Authentisierungs- und Signaturtechnologien.

Deutliche Entspannung der Liquiditätslage: Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die operative Entwicklung spürbar durch die angespannte Liquiditätslage gebremst. Als Folge konnte die Ausweitung der Vertriebstätigkeit nicht im geplanten Umfang umgesetzt werden. Die Entspannung (bedingt durch die Kooperation mit Fujitsu und eine Verbesserung der Working Capital-Quote) sollte es OpenLimit ermöglichen, den Vertrieb wie geplant auszubauen.

Kooperation mit Fujitsu: Der im November 2011 mit Fujitsu eingegangene OEM-Vertrag für SecDocs ist ein Meilenstein in der Unternehmensgeschichte von OpenLimit. Am 28.04. meldete OpenLimit, dass die Kooperation auf zusätzliche Produktkategorien ausgeweitet und exklusiv für die nächsten fünf Jahre vereinbart wird. Die Vertragsverhandlungen dürften auf Seiten OpenLimits im erheblichen Umfang Ressourcen beansprucht haben. Auf der anderen Seite bildet die Kooperation die Basis für das Erreichen des Break-even in 2012 sowie das erwartete, dynamische Wachstum in den nächsten Jahren. Die Eckpunkte der Vereinbarung lauten:

- Fujitsu beteiligt sich anteilig und pauschal an den geleisteten Entwicklungsarbeiten sowie künftig an den Weiterentwicklungskosten der durch OpenLimit zugelieferten Komponenten.
- OpenLimit wird an den künftigen Lizenzumsätzen der daraus entstehenden Produkte und Dienste beteiligt (Montega-Prognose: ca. 30% der Lizenzumsätze dürften OpenLimit zustehen) sowie durch einen Mindestumsatz abgesichert.
- Fujitsu wird die gemeinsamen Produkte mit einem großen Vertriebsteam international vermarkten.

Fazit: Risiko deutlich reduziert

Durch die umfassende Kooperation mit Fujitsu inkl. der garantierten Umsatzzahlungen und der Übernahme eines Teils der Entwicklungskosten hat sich das Risikoprofil der OpenLimit-Aktie deutlich verringert. Folglich haben wir die Risikoprämie reduziert.

Das neue, DCF basierte Kursziel lautet 1,50 Euro. Die Aktie wird trotz des starken Kursanstiegs in den letzten Monaten weiterhin zum Kauf empfohlen.

UNTERNEHMENSHINTERGRUND

Die OpenLimit Holding AG (gegründet 2002) ist ein international führender Anbieter von Softwarelösungen im Bereich elektronische Signatur. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Baar (Schweiz). Daneben hat OpenLimit eine Tochtergesellschaft (OpenLimit SignCubes GmbH) mit Sitz in Berlin. Derzeit beschäftigt das Unternehmen insgesamt 64 Mitarbeiter.

OpenLimit bietet ein modulares System von Software-Komponenten zur Erzeugung und Prüfung qualifizierter und fortgeschrittener Signaturen, zur elektronischen Authentifizierung sowie zur beweisichernden Langzeitarchivierung von digitalen Dokumenten.

Die einzelnen Module verknüpft OpenLimit zu maßgeschneiderten Lösungen, die als Client-, Server- oder Integrationslösung eingesetzt werden können – und im Ergebnis die Sicherheit, Qualität und Geschwindigkeit von Prozessen steigern. Jede Lösung von OpenLimit baut auf den SignCubes-Basiskomponenten auf, die vom deutschen Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik nach dem international höchsten Sicherheitsstandard (Common Criteria EAL 4+) für Software-Produkte zertifiziert worden sind.

Einzartige Positionierung im Zukunftsmarkt digitale Signatur

Die Signatur Software von OpenLimit:

- ...genießt das weltweit höchste Sicherheitsniveau Common Criteria EAL4+ (bisher einziger Anbieter, der diesen Standard erfüllt).
- Die Vertrauenswürdigkeit der Signatur ist von staatlicher Seite bestätigt.
- Die Signaturen sind konform zum deutschen Signaturgesetz (SiG, SigV)
- Die Signatur-Software erfüllt internationale Standards für elektronische Signaturen, Verschlüsselung und Public-Key-Infrastrukturen.
- Die Signatur-Software genügt handels- und steuerrechtlichen Vorschriften (UstG, GdPDU).
- Aktuell laufen Zertifizierungen für Barrierefreiheit (einziger Anbieter) und eCard-API-Konformität.

Produkte

OpenLimit bietet zahlreiche Produkte und Dienstleistungen im Bereich der digitalen Signatur sowie Lösungen für elektronische Archive an, die hier auszugsweise dargestellt werden sollen:

Digitale Signaturlösungen

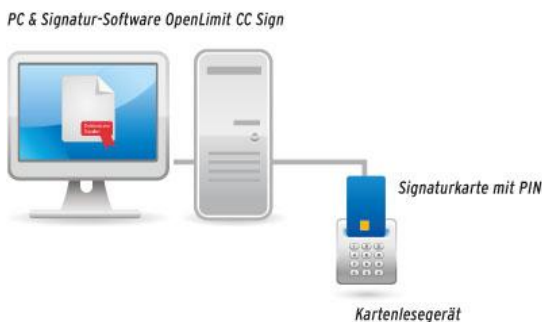
AusweisApp

Die AusweisApp ermöglicht es dem Inhaber des neuen Personalausweises (nPA) und anderer Chipkarten sich auf dem elektronischen Weg identifizieren zu können, zum Beispiel beim Besuch der Internetseite einer Behörde. Die Software soll auf dem Computer (im Fachjargon Client) der sich identifizierenden Person (des Bürgers) laufen und eine Identifikation über einen sicheren Server (eID-Server) ermöglichen. Ein besonderer Schwerpunkt wurde hierbei auf den Schutz persönlicher Daten gelegt: Nur berechnigte Anbieter von Dienstleistungen, die also über ein Berechnigungszertifikat verfügen, dürfen die Daten des Ausweises abfragen.

Das Bundesministerium des Innern (BMI) hat den Generalunternehmer Siemens IT Solutions and Services sowie die Bundesdruckerei und OpenLimit Anfang November 2009 beauftragt, die Anwendersoftware für den neuen Personalausweis zu erstellen. Die



Quelle: OpenLimit Holding AG



Quelle: OpenLimit Holding AG

Fertigstellung der Software erfolgte im November 2010, dem Datum an dem auch die Ausgabe des neuen Personalausweises startete.

In der technischen Definition ist die AusweisApp eine Middleware gemäß eCard API Framework TR-03112 des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), die die Kommunikation zu Kartenlesegerät, Chipkarte und der Serverkomponente eID-Server herstellt.

Beschreibung nPA

Der neue Ausweis ist nur noch so groß wie eine EC-Karte. Statt auf einem Magnetstreifen sind die Daten (Identität, elektronisches Foto, digitaler Fingerabdruck möglich) verschlüsselt auf einem RFID-Chip gespeichert. Dabei ist der nPA mit der Funktion des elektronischen Identitätsnachweises ausgerüstet. Die Ausweisinhaber können ein Zertifikat für die qualifizierte elektronische Signatur auf ihren Personalausweis laden. Damit können Prozesse wie Log-in, Adressverifikation und Altersnachweis wirtschaftlicher und schneller realisiert werden.

OpenLimit eID-Server

Hierbei handelt es sich um die Basis der eID-Funktion zur Authentisierung in eCommerce- und eGovernment-Anwendungen. Der OpenLimit eID-Server übernimmt im Hintergrund die sichere Abwicklung der Authentisierungsvorgänge zwischen dem AusweisApp und dem jeweiligen Dienstanbieter. Es wird bei jeder Online-Datenabfrage vom nPA (z.B. Name, Anschrift, Alter) durch einen dazu berechtigten Webshop eingeschaltet. Außerdem bietet der eID-Server eine einfache Integrationsschnittstelle an, auf deren Basis die Funktionalität zur Online-Authentisierung in bestehende Systeme aufgenommen werden kann.

OpenLimit CC Sign

Ermöglicht die Erstellung von qualifizierten oder fortgeschrittenen Signaturen sowie die Prüfung vorhandener Signaturen auf ihre Gültigkeit. Dabei können Dokumente per Mausklick signiert und in ein für die Langzeitarchivierung geeignetes Format (PDF/A) konvertiert werden. OEM-Produkte wie z.B. S-TRUST Sign-it basieren auf dieser Basistechnologie.

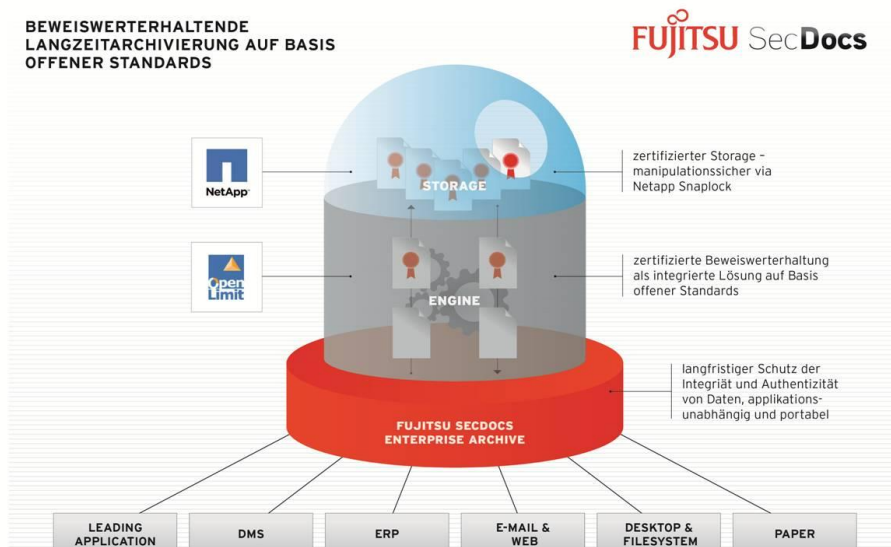
OpenLimit Batch

Mit den elektronischen Signaturlösungen von OpenLimit können papierbasierte Geschäftsprozesse durchgängig digital und damit äußerst effizient abgebildet werden. OpenLimit Batch wurde speziell für Anwender entwickelt, die viele Dokumente gleichzeitig in einem Arbeitsgang signieren und im Ergebnis Zeit und Geld einsparen wollen. So können beispielsweise dutzende elektronische Rechnungen qualifiziert mit einem Mausklick unterzeichnet und damit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach deutschem Recht gesichert werden.

Lösungen für elektronische Archive

Fujitsu SecDocs

SecDocs setzt auf den OpenLimit Middleware-Komponenten für die Langzeitspeicherung auf. Das Produkt wird über eine Kooperation mit Fujitsu international vertrieben. In 2010 hat Fujitsu die Zertifikats-ID für die Zertifizierung durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erhalten. Damit ist SecDocs die erste Lösung, die bezüglich der für die Beweiswerterhaltung bei der Langzeitarchivierung entscheidenden Basistechnologien vom BSI evaluiert - und im Ergebnis die weltweit erste Zertifizierung gemäß der internationalen Sicherheitskriterien „Common Criteria EAL4+“ auf Grundlage des ArchiSafe-Schutzprofils und der Technischen Richtlinie 03125 erhalten wird. SecDocs ist damit für den Einsatz auch jenseits der EU-Grenze wie etwa in asiatischen Ländern oder den USA bereit.



Eine Komponente von SecDocs ist MigSafe. Mit diesem Produkt bietet OpenLimit seinen Kunden eine Middleware-Komponente für die sichere und effiziente Beweiswerterhaltung elektronischer Dokumente. Jedes beliebige Dokument wird mit Zeitstempel, elektronischer Signatur und einer eindeutigen Identifikationsnummer versehen. So können die gespeicherten Dokumente inklusive aller Prozessdaten auch nach Jahrzehnten wiedergefunden werden. Für die Kunden resultiert hieraus ein erhebliches Einsparpotential (Papierkosten, Druckkosten,...) sowie Rechtssicherheit (langfristige Gewährleistung der vollen gesetzlichen Beweiskraft elektronisch signierter Dokumente) im Umgang mit den Dokumenten.

Management

Marc Gurov (CEO) wurde 1973 in den USA geboren. Seit 2009 ist er CEO von OpenLimit. Er besuchte die Schule in Deutschland und in den Vereinigten Staaten. Anschließend studierte er International Business an der Florida Atlantic University in Boca Raton, Florida. Nach Absolvierung des Studiums war Herr Gurov für verschiedene Unternehmen als freier Mitarbeiter in den Vereinigten Staaten mit Schwerpunkt Marketing und Beratung tätig. Seit 2003 ist Marc Gurov in verschiedenen Funktionen für die OpenLimit Group tätig.

Christian Fuessinger (CFO) wurde 1973 in Österreich geboren. Er ist seit Juli 2010 Chief Financial Officer & Head of Corporate Affairs und Mitglied der Geschäftsleitung. Nach Abschluss seiner Diplom- und Masterstudien mit Fokus Finanzwesen und Internationales Management war er 10 Jahre bei der Credit Suisse in London tätig. Zuletzt führte er als Director und Co-Head der Buyside Insights Group ein Team von Corporate Finance und Shareholder Value-Experten, welches er 2002 mit gegründet hatte. Zuvor war Herr Fuessinger mehr als drei Jahre lang im Bereich Corporate Finance sowie M&A der CSFB Technology Group tätig und hat davor weitere Investmentbanking-Erfahrung bei Dresdner Kleinwort Benson in Frankfurt gesammelt.

Armin Lunkeit (geb. Mai 1978) ist als **Chief Development Officer** seit Dezember 2007 Mitglied der Geschäftsleitung der OpenLimit Group. Er absolvierte ein Studium der Mikrosystemtechnik an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin, das er im Jahr 2002 als Dipl. Ing (FH) abschloss. Bereits im Jahr 2000 begann Armin Lunkeit mit der Softwareentwicklung. Nach Abschluss seines Studiums war er bei der OpenLimit SignCubes GmbH zunächst im Bereich der Produktentwicklung beschäftigt, bis er seine jetzige Position übernahm.

Dirk Arendt (geb. Aug. 1966) ist seit Januar 2009 als **Vice President, Corporate Communications**, Mitglied der Geschäftsleitung der OpenLimit Group. Dirk Arendt absolvierte dann sein Studium der Rechtswissenschaften bis zum erfolgreichen Abschluss im Jahre 1999 an der Freien Universität in Berlin. Von 1999 bis 2002 war er als Jurist für das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Deutschland tätig. 2002 nahm Dirk Arendt eine Position in der Fraunhofer Gesellschaft e. V. an. In diesem Umfeld hat er seit Oktober 2002 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fraunhofer Institut FOKUS das Geschäftsfeld "eGovernment" aufgebaut, etabliert und maßgeblich geprägt. Dirk Arendt ist einer der Mitinitiatoren und "Treiber" der Idee des unabhängigen Fraunhofer FOKUS eGovernment-Labors. Die Interessen von OpenLimit vertritt er in ausgewählten nationalen und internationalen Gremien und Verbänden.

Reinhard Stüber (Jahrgang 1952) ist als **Senior Vice President** Mitglied der Geschäftsleitung der OpenLimit Group. Er studierte Ingenieurwissenschaften (Dipl. Ing.) mit Schwerpunkt Wasserbau an der Ingenieurhochschule für Wasserwirtschaft in Magdeburg, Deutschland. Von 1973 bis 1993 arbeitete er für verschiedene deutsche Unternehmen als Ingenieur. Anschließend war er Leiter der Abteilung Software bei der UVE GmbH. Im Jahre 2001 übernahm er die Position Business Development der OpenLimit SignCubes AG und seit Januar 2009 repräsentiert Reinhard Stüber das Unternehmen in ausgewählten Projekten.

Andreas Eulenfeld ist seit 01.01.2012 als CSO Leiter der Vertriebsabteilung. Herr Eulenfeld verfügt über ein ausgiebiges Kontaktnetzwerk und breites Wissen im Bereich Dokumentenmanagement. Bei OpenLimit soll er insbesondere die strategische Neuausrichtung des Vertriebs auf den Industriesektor vorantreiben.

Aktionärsstruktur

Der **größte Einzelaktionär** bei der OpenLimit Holding AG ist Heinrich Dattler mit einem Anteil von 11,13%. Herr Dattler ist zugleich Verwaltungspräsident bei OpenLimit. Zuletzt gründete er die OpenLimit SignCubes AG und leitete das Unternehmen als CEO und Delegierter des Verwaltungsrats bis Dezember 2008. René Jäggi hält aktuell 8,84% der Stimmrechte. Von 1987 bis 1992 war Herr Jäggi CEO von Adidas. Danach bekleidete er Vorstandsposten beim FC Basel und dem 1. FC Kaiserslautern.

Die Enuhill Portfolio Inc. Ist mit einem Stimmrechtsanteil von 6,79% drittgrößter Einzelaktionär von OpenLimit. Robert E. Züllig hat am 04.01.2010 die Stimmrechtsschwelle von 5% überschritten und hält aktuell 5,48% der Stimmrechte. Damit ist er viertgrößter Einzelaktionär der OpenLimit Holding AG.

Die restlichen 67,76% der Anteile befinden sich im **Streubesitz**.

ANHANG

DCF Modell

Angaben in Mio. EUR	2012e	2013e	2014e	2015e	2016e	2017e	2018e	Terminal Value
Umsatz	7,4	9,2	10,9	12,5	13,8	14,8	15,6	16,0
Veränderung	28,6%	25,0%	18,0%	15,0%	10,0%	7,5%	5,0%	2,5%
EBIT	0,2	0,8	1,9	2,5	3,0	3,6	3,9	4,0
EBIT-Marge	2,5%	8,5%	17,7%	19,7%	22,0%	24,0%	25,0%	25,0%
NOPAT	0,1	0,7	1,7	2,2	2,7	3,2	3,5	3,6
Abschreibungen	1,8	1,8	1,8	1,7	2,1	2,0	2,0	2,1
in % vom Umsatz	25,0%	19,5%	16,3%	13,3%	15,4%	13,8%	13,0%	12,9%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	1,9	-0,3	-0,5	-0,6	-0,1	-0,8	-0,3	-0,2
- Investitionen	-2,3	-2,4	-2,5	-2,7	-2,5	-2,4	-2,3	-2,2
Investitionsquote	31,1%	26,0%	22,9%	21,5%	18,0%	16,2%	14,6%	13,5%
Übriges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Free Cash Flow (WACC-Modell)	1,5	-0,2	0,5	0,6	2,3	2,0	3,0	3,3
WACC	9,7%	9,7%	9,7%	9,7%	9,7%	9,7%	9,7%	9,7%
Present Value	1,4	-0,2	0,4	0,4	1,5	1,2	1,6	22,6
Kumuliert	1,4	1,3	1,7	2,1	3,6	4,8	6,4	29,0

Wertermittlung (Mio. EUR)

Total present value (Tpv)	29,0
Terminal Value	22,6
Anteil vom Tpv-Wert	78%
Verbindlichkeiten	1,8
Liquide Mittel	1,9
Eigenkapitalwert	29,0

Aktienzahl (Mio.)

Aktienzahl (Mio.)	19,15
Wert je Aktie (EUR)	1,52

+Upside / -Downside

+Upside / -Downside	60%
---------------------	-----

Aktienkurs (EUR)

Aktienkurs (EUR)	0,95
------------------	------

Modellparameter

Fremdkapitalquote	30,0%
Fremdkapitalzins	6,0%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%
Beta	1,40
WACC	9,7%
ewiges Wachstum	2,5%

Quelle: Montega

Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2012-2015	19,2%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2012-2017	14,9%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2019	2,5%
EBIT-Marge	2012-2015	12,1%
EBIT-Marge	2012-2017	15,7%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2019	25,0%

Sensitivität Wert je Aktie (EUR)

	ewiges Wachstum				
WACC	1,75%	2,25%	2,50%	2,75%	3,25%
10,24%	1,21	1,26	1,29	1,32	1,39
9,99%	1,30	1,36	1,39	1,43	1,51
9,74%	1,40	1,48	1,52	1,56	1,65
9,49%	1,52	1,61	1,66	1,71	1,82
9,24%	1,66	1,76	1,82	1,88	2,02

Sensitivität Wert je Aktie (EUR)

	EBIT-Marge ab 2019e				
WACC	24,50%	24,75%	25,00%	25,25%	25,50%
10,24%	1,27	1,28	1,29	1,30	1,31
9,99%	1,37	1,38	1,39	1,41	1,42
9,74%	1,49	1,50	1,52	1,53	1,54
9,49%	1,56	1,57	1,58	1,60	1,61
9,24%	1,63	1,64	1,66	1,67	1,68

G&V (in Mio. EUR) OPENLIMIT Holding AG	2010	2011	2012e	2013e	2014e
Umsatz	5,4	5,7	7,4	9,2	10,9
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktivierte Eigenleistungen	2,5	2,3	2,1	1,8	1,7
Gesamtleistung	7,9	8,0	9,5	11,1	12,6
Materialaufwand	0,1	0,2	0,5	0,6	0,0
Rohertrag	7,8	7,9	9,0	10,4	12,6
Personalaufwendungen	5,3	5,3	5,2	6,1	6,9
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,6	1,6	1,7	1,8	2,1
Unregelmäßige Erträge/Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBITDA	0,9	1,0	2,0	2,6	3,7
Abschreibungen auf Sachanlagen	1,8	0,1	0,1	0,1	0,1
EBITA	-0,9	0,9	1,9	2,4	3,6
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	2,1	1,8	1,7	1,6
EBIT	-0,9	-1,2	0,2	0,8	1,9
Zinsertrag	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Zinsaufwendungen	0,8	0,1	0,2	0,1	0,1
Finanzergebnis	-0,7	-0,1	-0,1	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1,6	-1,3	0,1	0,8	2,0
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBT	-1,6	-1,3	0,1	0,8	2,0
EE-Steuern	0,1	-0,2	0,0	0,1	0,2
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	-1,7	-1,1	0,1	0,7	1,8
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	-1,7	-1,1	0,1	0,7	1,8

G&V (in % vom Umsatz) OPENLIMIT Holding AG	2010	2011	2012e	2013e	2014e
Umsatz	100%	100%	100%	100%	100%
Bestandsveränderungen	0%	0%	0%	0%	0%
Aktivierte Eigenleistungen	46%	40%	28%	20%	16%
Gesamtleistung	146%	140%	128%	120%	116%
Materialaufwand	2%	3%	6%	7%	0%
Rohertrag	144%	137%	122%	113%	116%
Personalaufwendungen	98%	93%	71%	66%	63%
Sonstige betriebliche Erträge	0%	0%	0%	0%	0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29%	28%	23%	19%	19%
Unregelmäßige Erträge/Aufwendungen	0%	0%	0%	0%	0%
EBITDA	17%	17%	28%	28%	34%
Abschreibungen auf Sachanlagen	33%	1%	1%	2%	1%
EBITA	-16%	15%	26%	26%	33%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0%	37%	24%	18%	15%
EBIT	-16%	-21%	3%	8%	18%
Zinsertrag	0%	0%	1%	2%	1%
Zinsaufwendungen	14%	2%	2%	1%	1%
Finanzergebnis	-14%	-2%	-1%	0%	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-30%	-23%	1%	9%	18%
Außerordentliches Ergebnis	0%	0%	0%	0%	0%
EBT	-30%	-23%	1%	9%	18%
EE-Steuern	1%	-4%	0%	1%	2%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	-31%	-20%	1%	8%	16%
Anteile Dritter	0%	0%	0%	0%	0%
Jahresüberschuss	-31%	-20%	1%	8%	16%

Quellen: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. EUR) OPENLIMIT Holding AG	2010	2011	2012e	2013e	2014e
AKTIVA					
Immaterielle Vermögensgegenstände	4,2	4,8	5,1	5,7	6,3
Sachanlagen	0,2	0,1	0,2	0,3	0,4
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anlagevermögen	4,3	4,9	5,4	6,0	6,7
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4,3	7,0	5,9	6,8	7,5
Liquide Mittel	0,6	0,4	1,9	0,2	0,7
Sonstige Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	4,9	7,4	7,8	7,0	8,2
Bilanzsumme	9,2	12,3	13,1	13,0	14,9
PASSIVA					
Gezeichnetes Kapital	4,0	4,6	4,6	4,6	4,6
Kapitalrücklage	8,7	9,9	9,9	9,9	9,9
Gewinnrücklagen	-5,4	-7,0	-6,9	-6,2	-4,5
Sonstige Eigenkapitalkomponenten	1,0	1,4	1,4	1,4	1,4
Eigenkapital	8,3	8,9	9,0	9,7	11,5
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Zinstragende Verbindlichkeiten	0,0	1,5	1,5	0,0	0,0
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	0,7	1,6	2,3	2,9	3,1
Sonstige Verbindlichkeiten	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Verbindlichkeiten	0,9	3,4	4,1	3,2	3,4
Bilanzsumme	9,2	12,3	13,1	13,0	14,9

Quellen: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

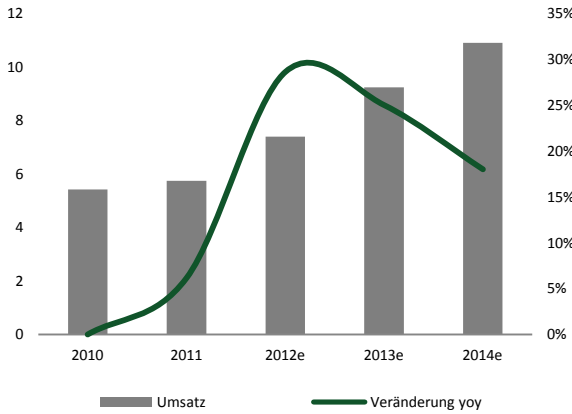
Bilanz (in % der Bilanzsumme) OPENLIMIT Holding AG	2010	2011	2012e	2013e	2014e
AKTIVA					
Immaterielle Vermögensgegenstände	45,3%	38,8%	39,1%	43,5%	42,4%
Sachanlagen	1,8%	1,1%	1,8%	2,3%	2,4%
Finanzanlagen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Anlagevermögen	47,1%	39,8%	40,9%	45,8%	44,8%
Vorräte	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46,5%	57,3%	45,0%	52,3%	50,3%
Liquide Mittel	6,9%	3,2%	14,3%	1,6%	5,0%
Sonstige Vermögensgegenstände	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Umlaufvermögen	53,4%	60,5%	59,4%	53,9%	55,3%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA					
Gezeichnetes Kapital	43,1%	37,4%	35,2%	35,4%	30,9%
Kapitalrücklage	94,4%	80,3%	75,4%	76,0%	66,3%
Gewinnrücklagen	-58,3%	-56,9%	-52,9%	-47,7%	-29,9%
Sonstige Eigenkapitalkomponenten	11,2%	11,6%	10,9%	11,0%	9,6%
Eigenkapital	90,4%	72,5%	68,6%	74,7%	77,0%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Rückstellungen	2,4%	2,8%	2,6%	2,6%	2,3%
Zinstragende Verbindlichkeiten	0,0%	12,2%	11,5%	0,0%	0,0%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	2,5%	2,8%	2,7%	2,7%	2,3%
Sonstige Verbindlichkeiten	10,1%	27,9%	31,7%	25,0%	23,1%
Verbindlichkeiten	10,1%	27,9%	31,7%	25,0%	23,1%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quellen: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

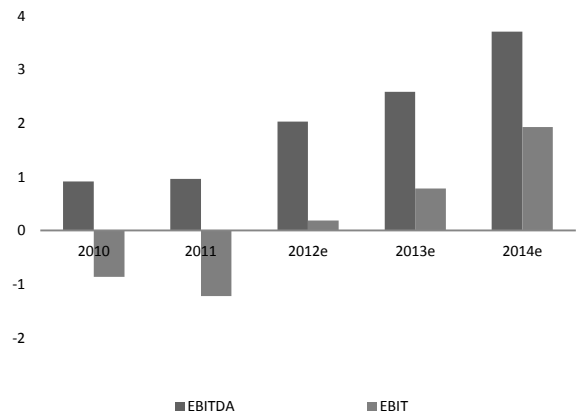
Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR) OPENLiMiT Holding AG	2010	2011	2012e	2013e	2014e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-1,7	-1,1	0,1	0,7	1,8
Abschreibung Anlagevermögen	1,8	0,1	0,1	0,1	0,1
Amortisation Goodwill	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	2,1	1,8	1,7	1,6
Veränderung langfristige Rückstellungen	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-0,1	-0,1	0,0	0,0	0,0
Cash Flow	0,1	1,4	1,9	2,5	3,5
Veränderung Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung Forderungen aus L+L	1,1	-2,4	1,1	-0,9	-0,7
Veränderung Verb. aus L+L + erh. Anzahlungen	0,3	0,8	0,7	0,6	0,2
Veränderung sonstige Working Capital Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung Working Capital	1,3	-1,6	1,9	-0,3	-0,5
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	1,4	-0,2	3,8	2,2	3,0
CAPEX	-2,6	-2,3	-2,3	-2,4	-2,5
Zugänge aus Akquisitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzanlageninvestitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erlöse aus Anlageabgängen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-2,6	-2,3	-2,3	-2,4	-2,5
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	0,0	1,5	0,0	-1,5	0,0
Erwerb eigener Aktien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kapitalmaßnahmen	0,7	0,3	0,0	0,0	0,0
Sonstiges	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	0,7	2,1	0,0	-1,5	0,0
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	-0,5	-0,4	1,5	-1,7	0,5
Endbestand liquide Mittel	0,5	0,2	1,9	0,2	0,7

Quellen: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

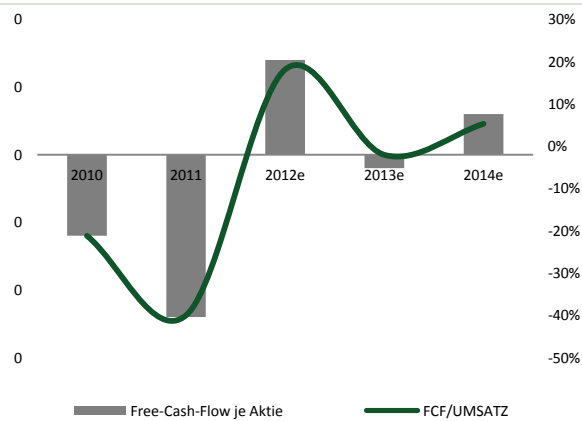
Umsatzentwicklung



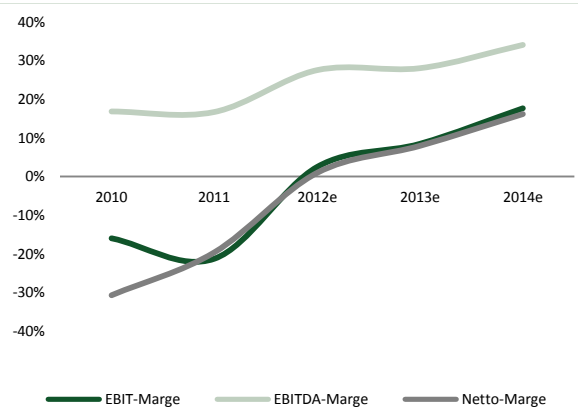
Ergebnisentwicklung



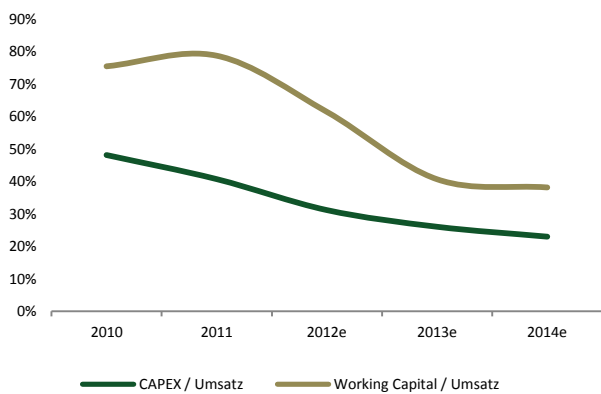
Free-Cash-Flow Entwicklung



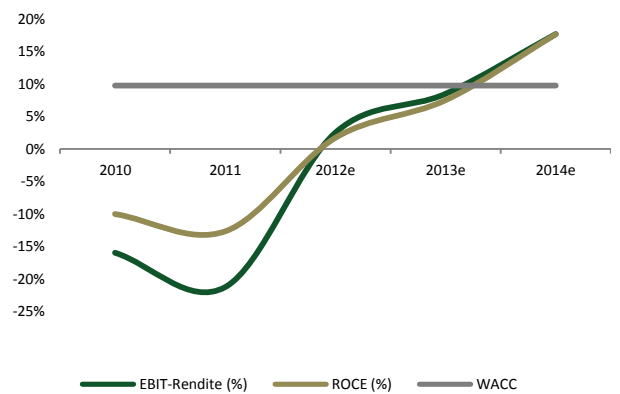
Margenentwicklung



Investitionen / Working Capital



Ebit-Rendite / ROCE



DISCLAIMER

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zu einem Kauf oder einem Verkauf irgendwelches Wertpapiers dar. Es dient ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Dokument enthält lediglich eine unverbindliche Meinungsäußerung zu den angesprochenen Anlageinstrumenten und den Marktverhältnissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments. Aufgrund des Inhalts, der der allgemeinen Information dient, ersetzt dieses Dokument bei Anlageentscheidungen nicht die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und vermittelt nicht die für eine Anlageentscheidung grundlegenden Informationen, die in anderen Quellen, insbesondere in ordnungsgemäß genehmigten Prospekten, formuliert sind.

Alle in diesem Dokument verwendeten Daten und die getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder für deren Vollständigkeit. Enthaltene Meinungsäußerungen geben die persönliche Einschätzung des Autors zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Diese Meinungen können jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden. Eine Haftung des Analysten oder der ihn beauftragenden Institutionen sowohl für direkte als auch für indirekte Schäden ist ausgeschlossen. Dieser vertrauliche Bericht wird nur einem begrenzten Empfängerkreis zugänglich gemacht. Eine Weitergabe oder Verteilung an Dritte ist nur mit Genehmigung durch Montega zulässig. Alle gültigen Kapitalmarktregeln, die Erstellung, Inhalt und Vertrieb von Research in den verschiedenen nationalen Rechtsgebieten betreffen, sind anzuwenden und sowohl vom Lieferanten als auch vom Empfänger einzuhalten.

Verbreitung im Vereinigten Königreich: Das Dokument ist nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die berechnete Personen oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 oder eines auf seiner Grundlage erfolgten Beschlusses sind, oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Act 1986 (Investments Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der jeweils geltenden Fassung) beschrieben sind, und es ist nicht beabsichtigt, dass sie direkt oder indirekt an einen anderen Kreis von Personen weiter-geleitet werden. Weder das Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden.

Erklärung gemäß § 34b WpHG und FinAnV über mögliche Interessenkonflikte (Stand: 03.05.2012):

Montega AG hat mit diesem Unternehmen eine Vereinbarung über die Erstellung einer Finanzanalyse getroffen. Diese Finanzanalyse wurde vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.

Alle Preise von Finanzinstrumenten, die in dieser Finanzanalyse angegeben werden, sind Schlusskurse des in der Analyse angegebenen Datums (bzw. des Vortags), soweit nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt genannt wird.

Erklärung gemäß § 34b WpHG und FinAnV über zusätzliche Angaben (Stand: 03.05.2012):

Die Aktualisierung der vorliegenden Publikation erfolgt bei Anlässen, die nach Einschätzung von Montega kursrelevant sein können. Auf das Einstellen der regelmäßigen Kommentierung von Anlässen im Zusammenhang mit dem Emittenten (Coverage) wird vorab hingewiesen.

Wesentliche Grundlagen und Maßstäbe der im Dokument enthaltenen Werturteile:

Die Bewertungen, die den Anlageurteilen der Montega AG zugrunde liegen, stützen sich auf allgemein anerkannte und weit verbreitete Methoden der fundamentalen Analyse, wie das DCF-Modell, Peer-Group-Vergleiche, gegebenenfalls auf ein Sum-of-the-parts-Modell.

Bedeutung des Anlageurteils:

Kaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG steigt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Halten: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG bleibt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate stabil, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Verkaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG fällt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Lurgiallee 12

60439 Frankfurt

Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kursziel	Potenzial
Ersteinschätzung (Kaufen)	23.04.2010	2,50 Euro	46%
Kaufen	07.05.2010	2,50 Euro	48%
Kaufen	17.08.2010	2,50 Euro	82%
Kaufen	27.08.2010	2,50 Euro	69%
Kaufen	06.09.2010	2,50 Euro	74%
Kaufen	29.11.2010	2,45 Euro	41%
Kaufen	03.03.2011	2,45 Euro	75%
Kaufen	20.04.2011	2,35 Euro	82%
Kaufen	20.05.2011	1,70 Euro	67%
Kaufen	08.09.2011	1,30 Euro	106%
Kaufen	24.11.2011	1,10 Euro	162%
Kaufen	03.05.2012	1,50 Euro	58%